

# Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): - **(1914)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-326094>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

herzenswarmer Betrachtung zu. Und mit einer Erkenntnis, an der ein liebenswürdiger Humor Anteil hat. Kinder-, Heimat- und Naturlied, Liebes- und Heimwehlied umspannen ein schönes Stück Volksleben. Das Idyll im Sinne Ankers gelingt der Verfasserin. Wo sie sich in ihrem eigenen Namen mit dem schweren Leben auseinandersetzt, offenbart es in der Beleuchtung durch den Idealismus, die milde Resignation, den unzerstörbaren Frohsinn, die Erinnerungskraft, die Heimatliebe einer überaus wohlthätigen Frau eine innige Schönheit. A. F.

**Leitfaden der Krankenpflege in Frage und Antwort.** Für Krankenpflegeschulen und Schwesternhäuser, bearbeitet von Stabsarzt Dr. J. Haring. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. med. A. Fiedler, Geheimer Rat. Dritte verbesserte Auflage (7.—10. Tausend). 1913. Kartonierte Preis Mk. 2.—; bei Bezug von 10 Exemplaren auf einmal à Mk. 1.75.

\* Von einem Leitfaden der Krankenpflege, der innerhalb von drei Jahren in 6000 Exemplaren Verbreitung gefunden hat, kann man wohl mit gutem Recht von vorneherein annehmen, dass er den Ansprüchen der Praxis in jeder Beziehung gerecht wird.

Der Verfasser, der als Lehrer und Prüfungskommissar der Krankenpflegeschule des Carolahauses in Dresden sich reiche Erfahrung in dem Unterrichte des Pflegepersonals gesammelt hat, bespricht in diesem Leitfaden alles für das Wartepersonal Wissenswerte und Notwendige; Form und Fassung der Antworten ist leicht verständlich und dem Bildungsgrade des Lernenden gut angepasst. Der Inhalt ist bei aller Knappheit des Textes so reichhaltig und erschöpfend, dass der Leitfaden in der Hand des Pflegepersonals die theoretische und praktische Ausbildung ausserordentlich erleichtert. Das Pflegepersonal, das sich den

Inhalt wirklich zu eigen gemacht hat, wird im vollsten Sinne des Wortes für den Kranken eine Hilfe, für den Arzt eine Stütze sein.

Die vorliegende dritte Auflage weist in Inhalt und Form gegenüber den vorhergehenden Auflagen wiederum Verbesserungen auf. Besonders willkommen wird die neu aufgenommene Anleitung zur Beurteilung der wichtigsten Nahrungsmittel und Getränke sein, die das Verständnis des Pflegepersonals für zweckmässige Krankenkost und deren Zubereitung erleichtert.

### Kleine Mitteilungen.

**Genf.** Die Abstimmung über die Vorlage, die ein weibliches gewerbliches Schiedsgericht — die prud'femmes — vorsah, und die jüngst vom Grossen Rate angenommen wurde, hat ein negatives Resultat ergeben, indem sich eine Mehrheit von rund 400 ablehnenden Stimmen ergab.

### Berichtigung.

In dem Artikel „Propaganda für die Krankenversicherung“ in letzter Nummer ist Dr. Häberlin als Präsident der Krankenkasse Zürich genannt worden. Das ist ein Irrtum. Er ist Präsident der „Krankenpflege Zürich“ und seine Ausführungen bezogen sich also auf diese und nicht auf die „Krankenkasse“.

Inserate: 25 Cts. per Petitzeile.  
Inseratenschluss: 8 Tage vor Erscheinen jeder Nummer.

## ANZEIGEN.

Inseraten-Annahme durch die Annoncen-Expedition Keller, Luzern.

### Wenig geschlafen

und doch nicht schlecht aufgelegt! Das Frühstück war garniert mit Ch. Singer's hyg. Zwieback.

### Wer inserieren will

wendet sich mit Vorteil an die Annoncen-Expedition Keller, Luzern.

Annahme von Inseraten für sämtliche Blätter des In- und Auslandes bei billigster Berechnung. Volle Diskretion bei Chiffre-Inseraten. Kostenanschläge werden jederzeit bereitwilligst geliefert.

### Über Frauenstimmrecht.

v. Dr. H. Sträuli. Zum Preise v. 30 Cts. Zu beziehen durch die Buchdruckerei Zürcher & Furrer in Zürich.



Stets das Neueste in **Damentaschen** und allen übrigen Reiseartikeln und Lederwaren. Reiseartikel - Fabrik **Gebr. Locher** Zürich Münsterhof (Katalog gratis.)

### Kleider-Bügel für Damen, Herren und Kinder.

Hosenstrecker  
Hosenpressen  
Muffhalter  
Hosenträger  
Fleckenwasser

**Georg Keck & Cie.**  
Zürich 1, Wühre Nr. 7  
Zürich 4, Rotwandstr. 40

### Das Stärkungs-Mittel

nach **Dr. Scarpatetti** und **Dr. A. Hausmann**

gehört in jede Familie.

Nach Ueberarbeitung stellt es die Kräfte wieder her. Bei nervöser Ueberreizung wirkt es beruhigend. Macht guten Appetit u. beseitigt Magenverstopfung. Regt die Verdauung an. Wirkt belebend auf den ganzen Körper. Macht junge Leute widerstandsfähig. Gibt alten Leuten neue Lebenskraft.

Flüssig in Flaschen Fr. 2.50. Fest in Tabletten Schachtel Fr. 2.50.

Zu haben in den Apotheken, wo nicht, direkt durch

**Hausmann's Hecht-Apotheke St. Gallen**  
**Hausmann's Urania-Apotheke Zürich**  
**Pharmacie Hausmann Davos-Platz und -Dorf.**  
Versand nach allen Orten.

### Moderne Seiden-

Stoffe für Strassen-, Gesellschafts-, Braut- und Hochzeitstoiletten. 69 Muster franko.

**Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

### Letzte Neuheiten in:

**Chinés, Ecosais und Bajadèrebändern** für Gürtel und Schärpen in unübertroffener Auswahl  
Seidenbandresten in allen Farben und Breiten zu sehr billigen Preisen  
**A. Pfrunder, Zürich : Bahnhofstr. 20, Centralhof.**